

Auch Saisonende für die Frauen

Faustball Wallisellen: News

Am letzten Sonntag haben sich auch die Frauen mit einem versöhnlichen Abschluss in die spielfreie Zwischensaison verabschiedet.

Angefangen hat der Morgen allerdings eher chaotisch, da zwei Spielerinnen nicht am Treffpunkt erschienen sind. Zum Glück hatten die verletzte Lea und die Betreuerin Daniela ihre Tenues und Turnschuhe für den Notfall dabei. Nach einigen Minuten war klar, dass eine Spielerin krank war und die andere verschlafen hat. Mit etwas Verspätung machten sich die Mädels auf nach Wollerau.

Die Ausgangslage war die folgende: 8. Zwischenrang, erstes Spiel gegen den 9.-Platzierten, Sieger dieses Spiels spielt um Rang 7 und 8. Das Ziel war also das Beste rausholen und sich noch Platz 7 zu sichern. Zu Beginn harzte es noch ein wenig auf allen Positionen. Unnötige Eigenfehler erlaubten es Montlingen bis 5:5 mitzuhalten. Doch Wallisellen wusste sich besser in Szene zu setzen und konnte den ersten Satz locker gewinnen. Im zweiten Satz hiess es schon nach wenigen Minuten 10:0. Ein unnötiger Eigenfehler verhinderte allerdings den 11:0-Erfolg für Wallisellen. Auch wenn die Leistung des Gegners als schwach bezeichnet

werden kann, waren die konstante Leistung und das gute Zusammenspiel von Wallisellen entscheidend.

Als Abschluss in dieser Hallensaison hiess es, sich im Rangspiel gegen Hochdorf zu beweisen, um das Tagesziel noch zu erreichen (Platz 7). Mit Hochdorf war ein stärkerer Gegner als zuvor zu erwarten. Mit konstanter Abwehr und präzisen Schlägen konnte der erste Satz ohne Mühe gewonnen werden. Nach einer schnellen Führung im zweiten Satz wechselte der Gegner alle Positionen aus, was mehr Druck für die Walliseller Hinterfrauen bedeutete. Doch die Mädels blieben ruhig und spielten ihr sicheres Spiel weiter, was zum Satz- und somit zum Spielgewinn führte.

An diesem Tag wurde das Maximum herausgeholt, doch leider reicht es noch nicht um im Mittelfeld oder sogar im vorderen Feld der ersten Liga mithalten zu können. Es gibt also noch viel zu tun für die Sommermeisterschaft in der NLB.

Für die Frauenmannschaft standen während der Saison folgende Mädels im Einsatz: Janina Mülli, Leandra Mülli, Vanessa Gfeller, Florine Lüssi, Deborah Matzinger, Amanda Birchler und Daniela Pfenninger. (e.)